



im Stadtbezirk 321
Lehndorf-Watenbüttel
Frank Graffstedt
Frankenstr. 12 J
38116 Braunschweig

Tel. Tag
0531 - 251 22 46 20.06.2020

Rundbrief 9/2020

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freundinnen und Freunde!

Mit dem heutigen Rundbrief möchte ich hinweisen auf die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Lehndorf - Watenbüttel und neugierig machen bzw. herzlich einladen in den nächsten Wochen den Lichtpacour 2020 zu besuchen

A: Sitzung des Bezirksrates Lehndorf-Watenbüttel am 24.6.2020

B: Lichtpacour 2020 in Braunschweig

Im Rundbrief sind dann an einigen Stellen die Dokumentennummer der Vorlagen angeführt, über die dann die vollständigen Unterlagen im Ratsinformationsdienst über die Internetseite der Stadt Braunschweig <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw010.asp> nachgelesen werden können.

Diese Email darf gerne von Ihnen/von Euch an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergeleitet werden.

Diejenigen, die künftig in den Emailverteiler aufgenommen werden wollen oder ggf. künftig keine Email erhalten wollen, bitte ich um eine kurze Email an Frank@GraffstedtBS.de. Ich werde dann den Verteiler sofort aktualisieren.

Hinweise auf Veranstaltungen oder allgemeine Informationen nehme ich gerne von Ihnen /Euch auf, um dann auch über meinen Verteiler darauf hinzuweisen.

Bei Rückfragen oder für Anregungen erreichen Sie mich per Email oder ggf. telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Frank Graffstedt

A: Sitzung Stadtbezirksrat Lehdorf-Watenbüttel

Die nächste Sitzung findet statt am

Mittwoch, 24.06.2020, 19:30 Uhr
Aula der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule,
Sackring 19, 38116 Braunschweig

Vorher, um 19:00 Uhr, findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Jede Person muss beim Betreten und Verlassen der Aula der HvF sowie beim Aufenthalt in den Räumlichkeiten der Aula einen Abstand von mindestens 1,5 Meter zu jeder Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört, einhalten. Außerdem ist beim Betreten und Verlassen der Aula ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2020
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Bücherschränke für Lehdorf und Lamme 20-12686-01
 - 3.2.2. Ausbau Geh- und Radweg an der Bundesallee zwischen Kanzlerfeld und Watenbüttel 18-09390-02
 - 3.2.3. Befestigung Haltestellenschild Neudammstraße 19-124404-01
4. Anträge
 - 4.1. Geschwindigkeitsmessung Celler Heerstraße Ölper Antrag der SPD-Fraktion 20-13599
 - 4.2. Verkehrssicherheit auf der Celler Heerstraße in Ölper Antrag der SPD-Fraktion 20-13601
5. Ersatzfläche für den durch den geplanten "Görge-Markt" entfallenden Bolzplatz im Stadtteil Kanzlerfeld 20-13386
6. Umgestaltung des Spielplatzes "Am Strauk/Klever Bleeke" zu einem Mehrgenerationenplatz 20-13629
7. Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern in der Stadt Braunschweig 20-13508
8. Aufhebungssatzungen für die Bebauungspläne LE 16 (Baublock 51/2b, Urfassung), Stadtgebiet nördlich St.-Ingbert-Straße zwischen Saarlouisstraße und Dudweilerstraße OE 7 (Baublock 52/7a, Urfassung), Stadtteil Kanzlerfeld beiderseits der Bundesallee, nördlich des Pawelschen Holzes OE 32 "Sudetenstraße", Stadtgebiet zwischen Sudetenstraße, Schölke, NW-Grenze des Flurstücks 254/6, der A 391 und der A 392 Auslegungsbeschluss 20-13387
9. Verwendung bezirklicher Mittel 2020 im Stadtbezirk 321 – Lehdorf-Watenbüttel 20-13145
10. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
11. Weitere Anträge
 - 11.1. Umsetzung des Projektes Mehrgenerationenplatz Völkenrode Antrag der SPD-Fraktion 20-13602
12. Anfragen

12.1. Neubau Radweg Wedtlenstedt – Lamme Anfrage der SPD-Fraktion	19-11603
12.2. Radfahrer am Saarplatz Anfrage der CDU-Fraktion	19-11812
12.3. Grünflächenpflege und Straßenreinigung DGH Lamme Anfrage der SPD-Fraktion	19-11901
12.4. Verlust von Bäumen im Stadtbezirk Anfrage der CDU-Fraktion	20-12500
12.5. Glockenspiel in der Grünanlage zwischen Sportplatz und Grundschule Lamme Anfrage der SPD-Fraktion	20-12688
12.6. Gestaltung Kreuzung Ottweilerstraße / Saarstraße zur Reduzierung möglicher Verkehrsunfälle Anfrage der SPD-Fraktion	20-13585
12.7. Wege- bzw. Platzbenennung in Lehndorf Anfrage der SPD-Fraktion	20-13586

B: Lichtparcours Braunschweig 2020 wurde eröffnet

<https://www.braunschweig.de/lichtparcours2020/>



© Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen Kunstwerk von Benjamin Bergmann

Der 5. Braunschweiger Lichtparcours wurde am Samstag, 13. Juni, eröffnet. Nach vier Ausstellungen in den Jahren 2000, 2004, 2010 und 2016 findet in diesem Jahr eine Neuauflage des Ausstellungsformats statt. Im Zentrum des Lichtparcours 2020 steht - auch als Reminiszenz an den ersten Parcours - die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Wasserlauf der Oker und seinen 24 Brücken. Die Oker

ist für den diesjährigen Lichtparcours der Ausgangspunkt für die insgesamt 15 neu entwickelten Positionen internationaler Künstlerinnen und Künstler.

Ein Auswahlgremium hat die Künstlerinnen und Künstler Ende 2018 zur Teilnahme am Lichtparcours 2020 eingeladen. Die in der Auseinandersetzung mit der Geografie und Geschichte Braunschweigs entstandenen Projektideen wurden im Mai 2019 im Kunstverein Braunschweig präsentiert. Die Entwürfe der beteiligten Künstlerinnen und Künstler haben die potentiellen Förderer und Sponsoren überzeugt, für 15 Werke konnten entsprechende Unterstützer gefunden werden. Sie werden als Teil des Lichtparcours im Stadtraum realisiert.



© Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen Kunstwerk von Bjørn Melhus

„Es ist die bislang größte Anzahl von Arbeiten, die in den letzten 20 Jahren, in den letzten Parcours-Projekten, realisiert wurde. In der Phase der Pandemie kann auch das Engagement der Sponsoren, die an ihren Zusagen festgehalten haben, nicht hoch genug wertgeschätzt werden“, sagt Kulturdezernentin Dr. Anja Hesse. Sie richtet ihren Dank insbesondere an die Künstlerinnen und Künstler: „Ich möchte betonen, dass die Künstlerinnen und Künstler trotz der Einschränkungen durch die Pandemie weiter an ihren Projekten gearbeitet haben. Nur so ist es möglich geworden, dass der Lichtparcours jetzt auch tatsächlich starten kann. Mein ganz besonderer Dank gilt deshalb ihnen sowie den Financiers.“

Der städtische Raum wird während des Lichtparcours für alle Besuchenden zu einem künstlerischen Narrativ: Kraftvolle, farbintensive, abstrakte Gebilde konterkarieren den in Städten von Werbung durchdrungenen öffentlichen Raum (so z.B. bei Anselm Reyle und Brigitte Kowanz). Und während einige Künstlerinnen und Künstler mit der Kraft der bildhaften, aber auch wortgebundenen Poesie auf derzeitige veränderungsreiche Zeiten reflektieren (z.B. Tim Etchells, Martin Groß, Lotte Lindner & Till Steinbrenner), finden andere ebenso poetische und aufwühlende Bilder für die anstehenden klimatischen und gesellschaftlichen Veränderungen (z.B. Benjamin Bergmann, FORT & Anna Jandt, Bjørn Melhus). Dass es dabei auch um unser menschliches Sein geht, welchem wir nicht entrinnen können, um Rollen und Funktionen, die wir als Individuum in der Gesellschaft einnehmen, ist beim Rundgang durch die gesamte Stadt immer wieder präsent. Einerseits ungreifbar und sich ständig in Bewegung haltend, entzieht sich diese spiegelnde Lichterwelt der körperlichen Erfahrung, andererseits öffnet das Spiel der Lichtelemente auf der Wasseroberfläche räumliche Parallelwelten.

Darüber hinaus werden auch die permanenten Installationen zurückliegender Lichtparcours' von Michael Sailstorfer, Yvonne Goulbier, Mark Dion und Fabrizio Plessi in den diesjährigen Parcours einbezogen, sodass insgesamt 19 Arbeiten zu sehen sein werden.

Im Sinne des verantwortungsbewussten Umgangs mit Ressourcen stellt BS|ENERGY für den Lichtparcours in diesem Jahr erstmalig kostenlos Naturstrom zur Verfügung und ermöglicht damit eine nachhaltige Ausstellung. Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender von BS|ENERGY, erklärt: „Dass der Lichtparcours in diesem Jahr trotz schwieriger Umstände stattfinden kann, ist ein starkes Signal für Braunschweig. Wir freuen uns deshalb umso mehr, das Event mit grünem Strom sowie als Sponsor eines Lichtobjekts zu unterstützen.“



© Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen Kunstwerk von Joseph Zehrer

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler des Lichtparcours 2020:

Nevin Aladağ, Benjamin Bergmann, Tim Etchells, FORT & Anna Jandt, Martin Groß, Sven-Julien Kanclerski, Brigitte Kowanz, Lotte Lindner & Till Steinbrenner, Bjørn Melhus, Anselm Reyle, Paul Schwer, Julian Turner, Andreas Harrer und Florian Pfaffenberger, Johannes Wohnseifer, Joseph Zehrer, Institut für Architekturbezogene Kunst der TU Braunschweig

Auswahlgremium:

Dr. Stefan Gronert (Kurator am Sprengel Museum in Hannover), Karola Kraus (Direktorin Mumok in Wien), Roland Nachtigäller (Direktor des Museums MARTa in Herford), Vanessa Ohlraun (Präsidentin Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig), Dorothea Hilliger (Vizepräsidentin Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig), Dr. Susanne Pfleger (Direktorin Städtische Galerie in Wolfsburg) und Dr. Anja Hesse (Kulturdezernentin der Stadt Braunschweig).

Homepage:

Die Homepage zum Lichtparcours zeigt eine mögliche Route zur Besichtigung der Kunstwerke. Darüber hinaus kann sich der Besuchende über einen Link direkt zum Kunstwerk navigieren lassen. Außerdem können auf der Homepage Audioguides zu jedem Kunstwerk abgerufen werden, die weiterführende Informationen enthalten.

Begleitprogramm:

Aktuell können Veranstaltungen und kulturelle Angebote nicht in der gewohnten Form stattfinden, einige Begleitangebote zum Lichtparcours können allerdings unter Einhaltung der Regelungen zum Schutz gegen Neuinfektionen bereits jetzt umgesetzt werden. Dazu gehören Führungen, Workshops und Sportangebote unter freiem Himmel. Inwieweit die sonstigen Angebote stattfinden können, hängt von den jeweils geltenden Regelungen ab. Alle Neuigkeiten werden [online](#) bekannt gegeben.

Führungsangebote:

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die Ausstellung individuell oder im Rahmen von organisierten Führungen zu Fuß, auf dem Fahrrad oder mit einem Segway zu entdecken. Sofern es die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung des Corona-Virus erlauben, können die Gäste darüber hinaus ebenso an den geführten Floßtouren auf der Oker teilnehmen. Weitere Informationen zum Führungsprogramm und Buchungsmöglichkeiten hier.

Corona-Hinweis:

Um den Lichtparcours 2020 auch während der Corona-Pandemie umsetzen zu können, ist ein Sicherheitskonzept entwickelt worden. Dieses beinhaltet u. a., dass im Nahbereich um die Kunstwerke die Einhaltung der Corona-Regelungen durch einen Sicherheitsdienst kontrolliert wird. An dieser Stelle bittet das Dezernat für Kultur und Wissenschaft als Veranstalter um die Mithilfe aller Kunstfreundinnen und -freunde. Der Lichtparcours kann nur dann innerhalb der gesamten Ausstellungslaufzeit präsentiert werden, wenn die Besucherinnen und Besucher sich während der Besuche der Kunstwerke dauerhaft diszipliniert verhalten und die geltenden Verhaltensregeln berücksichtigen. **Das Motto lautet: „Lichtparcours: JA, wenn alle mithelfen!“**